# Gesethlatt für die Freie Stadt Danzig

28r. 80	Ansgegeben Danzig, den 30. November	1938
Tag	Inhalt:	Seite
15. 11. 1938		000
19. 11. 1938	Dritte Berordnung zur Abanberung bes Senatorengesebes	011
19. 11. 1938	Berorbnung jum Schute bes Gingelhanbels und bes handwertes	611
21. 11. 1938	versicherung zur Aurchfuhrung und Ergänzung der Berordnung über den Ausbau der Rente	11 =
23. 11. 1938	Berordnung zur Anderung der Durchführungsbestimmungen zur Berordnung über die Gewährn von Rinderbeihilfen an kinderreiche Familien	ng co1

199

### Verordnung

betr. Abanderung des Gesetes gegen den unlauteren Wettbewerb. ischmenredli urede liegtreat gehiffere Bom 15. November 1938, ist tim zun nefelle edeiriedeliseitene

Auf Grund des § 1 Biffer 65, 66 und 70 und § 2 des Gesetzes zur Behebung der Not von Bolf und Staat vom 24. Juni 1933 (G.Bl. S. 273) und des die Geltungsdauer dieses Gesetzes verlängernden Gesetzes vom 5. Mai 1937 (G.Bl. S. 358a) wird hiermit folgendes mit Gesetzeskraft verordnet:

### Artifel 1

§ 76 des Gesetzes gegen den unsauteren Wettbewerb in der Fassung der Verordnung betreffend Ausverkaufswesen und Schut von Geschäfts= und Betriebsgeheimnissen vom 24. November 1932 (G.BI. S. 804) erhält folgenden neuen Absat 3:

"Der Polizeipräsident kann die in § 7 genannten Beranstaltungen auch dann untersagen, wenn die Bersagung durch überwiegende Interessen des Gemeinwohls gerechtfertigt ist. Bor Erlaß einer derartigen Anordnung hat er die Industrie- und Handelskammer zu Danzig zu hören. Gegen die Untersagung einer Beranstaltung durch den Polizeipräsidenten ist innerhalb einer Frist von 8 Tagen die Beschwerde an den Senat, Abteilung Wirtschaft, zulässig, der endgültig entscheidet."

Der bisherige Absat 3 des § 76 wird Absat 4.

Artifel 2

Die Berordnung tritt mit der Berkündung in Kraft.

Danzig, den 15. November 1938.

Der Senat der Freien Stadt Danzig

Greiser

Suth

# 200 Dritte Verordnung

editionidante roda settinging gur Abanderung des Senatorengesetes. Bom 19. November 1938.

Auf Grund des § 1 Ziffer 4 des Gesekes zur Behebung der Not von Volk und Staat vom 24. Juni 1933 (G.Bl. S. 273) und des seine Geltungsdauer verlängernden Gesetzes vom 5. Mai 1937 (G.BI. S. 358a) wird folgendes mit Gesetzestraft verordnet:

### Artifel I

Artifel II der Zweiten Verordnung zur Abänderung des Senatorengesehes vom 3. November 1938 erhält nachfolgenden zweiten Absah:

"Die Bestimmung des Artikels I findet auch auf die bei Inkrafttreten dieser Verordnung bereits ausgeschiedenen Senatoren (hauptamtlichen, nebenamtlichen, besoldeten und unbesolsbeten) Anwendung."

### Artifel II

Die Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Verfündung in Kraft.

Danzig, den 19. November 1938.

Der Senat der Freien Stadt Danzig Greiser Dr. Wiers=Reiser

J 2631

201

Berordnung bett. Mönderung be Bunn da an Berten Berthemerb

3um Schutze des Einzelhandels und des Handwertes.
Bom 19. November 1938.

Auf Grund von § 1 Ziffer 68 und 70 und § 2 des Gesehes zur Behebung der Not von Bolf Staat vom 24. Juni 1933 (G.Bl. S. 273), sowie des die Geltungsdauer dieses Gesehes verlänsgernden Gesehes vom 5. Mai 1937 (G.Bl. S. 358a) wird folgendes mit Geseheskraft verordnet:

nnnssin order

Verkaufsstellen, in denen Waren zum Verkauf feilgehalten werden, (Einzelhandelsgeschäfte) sowie Sandwerksbetriebe dürsen nur mit besonderer Genehmigung neu eröffnet, verlegt oder übernommen werden.

Das gleiche gilt für Verteilungsstellen von Konsumvereinen, Werkfonsumanstalten, Versandgeschäfte, Ankaufsstellen, in denen Waren zum Weiterverkauf an den Großhandel oder den Großabnehmer angekauft werden, sowie Annahmestellen für Bestellungen auf Lieferung von Waren im Einzelhandel oder gewerbliche Leistungen.

Ebenso bedarf der Genehmigung die Benutzung von Räumen zur Ausstellung von Waren, die in örtlich davon getrennten Berkaufsstellen zum Berkauf feilgehalten werden (Ausstellungsräume).

§ 2

Der Eröffnung oder übernahme im Sinne des § 1 stehen gleich:

- 1. die Erweiterung von Verkaufs- oder Werkstatträumen, wenn die Räume um mehr als 25 qm gegenüber dem Zustande vergrößert werden, den sie bei Inkrafttreten dieser Verordnung oder bei Erteilung der Genehmigung hatten;
  - 2. eine Anderung in der Bezeichnung des Einzelhandelsgeschäftes auf Geschäftsschildern, Ansichlägen, Geschäftspapieren, Werbeschriften oder Ankundigungen, wenn durch die geänderte Bezeichnung auf eine besondere Art der Preisstellung oder auf den Bezug der Ware von einem bestimmten Verkaufsunternehmen hingewiesen wird;
  - 3. die Ausdehnung des Verkaufs auf Warengattungen, die bisher in der Verkaufsstelle nicht feilsgeboten wurden;
  - 4. die Übernahme eines im § 1 Absatz 1 und 2 genannten Betriebes durch einen Pächter und nach Ablauf eines Bachtvertrages durch den Verpächter.

\$ 3

Unter die Bestimmungen dieser Verordnung fällt auch jede wirtschaftliche Tätigkeit oder Mabnahme, die geeignet wäre, eine nach dieser Verordnung notwendige Genehmigung zu umgehen. Dieses gilt insbesondere für die Verschleierung der Übernahme eines Einzelhandelsgeschäftes oder Handwerksbetriebes durch Einsehung eines Stellvertreters oder sonstigen Vevollmächtigten.

Anf Grund des 8 1 Siffer 4 des Gelebes 4 &

Ist für die Eröffnung, Verlegung oder Übernahme eines der in § 1 Absah 1 und 2 genannten Betriebe eine Genehmigung nach der Gewerbeordnung notwendig und erteilt, so ist die Erlangung einer Genehmigung nach der vorliegenden Verordnung nicht erforderlich.

Unter die Bestimmungen dieser Verordnung fällt nicht das Feilhalten von Waren oder Anbieten gewerblicher Leistungen auf öffentlichen Wegen, Straßen oder Plätzen, im Umherziehen, im Marktverstehr, auf Ausstellungen, Auktionen und Messen. 8 5

Für die Erteilung der Genehmigungen sind zuständig bei Betrieben des Einzelhandels die Induftrie= und Sandwerkskammer zu Danzig,

bei Handwerksbetrieben

die Handwerkskammer zu Danzig.

Zweifel, die sich im Einzelfalle über die Zuständigkeit einer der beiden Kammern ergeben, ent= scheibet der Senat der Freien Stadt Danzig.

Gegen Entscheidungen der Rammern, durch die beantragte Genehmigungen abgelehnt oder von Auflagen oder Beschränkungen abhängig gemacht werden, ist die Beschwerde an den Senat der Freien Stadt zulässig. Die Beschwerde muß innerhalb einer Frist von 2 Wochen nach Empfang der Entscheidung der Rammern eingelegt werden. Der Senat entscheidet endgültig.

§ 7

Im Bereiche des Einzelhandels kann die Industrie- und Handelskammer zu Danzig und im Bereiche des Handwerks die Handwerkskammer zu Danzig die Weiterführung eines Betriebes untersagen, wenn Tatsachen die Annahme rechtfertigen, daß die Führung des Betriebes in einer Weise erfolgt, die den Interessen der Allgemeinheit offensichtlich in grober Weise widerspricht.

Die Bestimmung des § 5 Absatz 2 findet Anwendung.

Gegen die Entscheidung ber Kammern ift die Beschwerbe beim Senat der Freien Stadt Danzig gulässig. Die Beschwerde ist innerhalb einer Frist von 2 Wochen nach Empfang der Entscheidung der Kammern einzulegen. Der Senat entscheibet endgültig. nopelogen nochuntere gewonie doch bit novige

Die Geltendmachung von Schadensersahansprüchen ist ausgeschlossen.

5 1 merben 8.8 Parheamerita

Betriebe und Ausstellungsräume, die entgegen den Borschriften dieser Berordnung bestehen, sind von der Polizeibehörde zu ichließen. Gebon ber bei bei Ber ben ungertedennurgeiet ein

Wer vorsählich oder fahrlässig einen der in § 1 Absatz 1 und 2 genannten Betriebe führt oder einen Ausstellungsraum benutt, ohne nach dieser Berordnung dazu berechtigt zu sein, wird mit Geldstrafe bis zu G 10000,— bestraft. Die Strafverfolgung tritt nur auf Antrag des Senats der Freien Lichard nod rodii risanciadani Stadt Danzig ein.

Für Berkaufsstellen, Berteilungsstellen und Sandwerksbetriebe, für die zur Zeit des Inkrafttretens dieser Berordnung eine nach der Berordnung zum Schutze des Einzelhandels vom 3. Oktober 1933 (G.BI. S. 485) in der Fassung der Berordnung vom 28. Juli 1934 (G.BI. S. 587) und der Berordnung zum Schutze des Einzelhandels und des Handwerks vom 14. März 1935 (G.Bl. S. 425) not= wendige Genehmigung nicht vorliegt, ist die Genehmigung nach der vorliegenden Berordnung erfor= trag abhöngt, sind die Leistungen euchwirtend von 1. April 1938 an zu gewähren, wein der Ant. Silrad

Für Ausstellungsräume, die zur Zeit des Inkrafttretens dieser Verordnung als solche benutzt werden, ist der Antrag auf Genehmigung innerhalb von 14 Tagen nach Inkrafttreten dieser Berord= nung zu stellen. Bis zur Entscheidung über den Antrag ist die Weiterbenutzung der Ausstellungsräume zulässig.

Die Verordnung tritt 8 Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Verordnung zum Schutze des Einzelhandels und des Handwerks vom 14. März 1935 (G.BI. S. 425) außer Rraft.

Danzig, den 19. November 1938.

Sind Leiftungen nen feltzusielten so dirrien die Der Senat der Freien Stadt Danzig

W 2020

Greiser Suth

202

### Verordnung

jur Durchführung und Erganzung der Berordnung über den Ausban der Rentenversicherung. Bom 21. November 1938.

Auf Grund des § 61 und des § 69 der Berordnung über den Ausbau der Rentenversicherung vom 24. März 1938 (G.Bl. S. 97) sowie des § 1268 Abs. 4 der Reichsversicherungsordnung und des § 33 des Angestelltenversicherungsgesetzes wird verordnet:

### Abichnitt I

### Durchführung des Gesetzes

### anno Artifel I er oudnock dun sichhank sid

Steigerungsbeträge für Silfsdienstpflichtige und Rriegsteilnehmer

- (1) Kur die Zeit der Erfüllung der Dienstpflicht im Danziger Staatlichen hilfsbienst werden Steigerungsbeträge nach den Sähen der zweiten Rlasse gewährt.
- (2) Die Steigerungsbeträge werden aus dem Bersicherungszweige geleistet, zu dem der letzte Beitrag vor der Erfüllung der Hilfsdienstpflicht entrichtet ist. Sat ein Versicherter in diesem Zeitpunkt mehreren Bersicherungszweigen gleichzeitig angehört, so wird der Steigerungsbetrag nur aus dem Ber= sicherungszweige gewährt, in dem er am höchsten ist.
- (3) Sind für die Zeit der Erfüllung der Silfsdienstpflicht freiwillige Beiträge entrichtet, so werden für sie Steigerungsbeträge neben denen der Abs. 1 und 2 gewährt.

- (1) Der § 1 gilt für die aus der Rentenversicherung der Arbeiter für die Zeit der Teilnahme am Weltkrieg zu gewährenden Steigerungsbeträge entsprechend. Soweit Steigerungsbeträge aus der Rentenversicherung der Angestellten für die Zeit der Teilnahme am Weltfrieg in Renten enthalten sind, die bei Verfündung dieser Verordnung laufen, bewendet es hierbei.
- (2) Die Zeit der Kriegsgefangenschaft wird als Kriegsdienstzeit angerechnet, wenn nicht nachgewiesen ist, daß eigenes Verschulden vorgelegen hat.

- (1) Die Steigerungsbeträge nach § 1 werden ben Landesversicherungsanstalten für Invalidenversicherung und für Angestellte vom Staat erstattet.
- (2) Zu den Steigerungsbeträgen nach § 2 leistet der Staat an die Landesversicherungsanstalt für Invalidenversicherung ab 1. April 1938 einen jährlichen Beitrag in Höhe von 123 000 Gulden in monatlichen Teilen. frafe bis all O 10000 Befraft Die Straffert & gne tritt nur auf Antrog

Das Landesversicherungsamt kann Näheres, insbesondere über den Nachweis der nach §§ 1 und 2 anzurechnenden Zeiten bestimmen. 

### Sonstige Durchführungsvorschriften

### Bu §§ 62 ff.

### the sum Educe des Einzelhandels und des 508 dieserk nom To Andre 1933

- (1) Soweit die Gewährung der in dem Geset vorgesehenen Leistungsverbesserungen von einem An= trag abhängt, sind die Leistungen rudwirkend vom 1. April 1938 an zu gewähren, wenn der Antrag bis zum 30. Juni 1938 eingegangen ist (§ 1613 der Reichsversicherungsordnung).
- (2) Im Falle des § 1273 der Reichsversicherungsordnung ist die Rente, die dem Bersicherten bei seinem Tode zustand oder zugestanden hätte, einschließlich der Kinderzuschüsse nach den neuen Bor= schriften zu berechnen, wenn diese Berechnung für die Sinterbliebenen günstiger ist.

## Bu § 67 Abj. 1

§ 6

Wird ein Rentenanspruch allein durch die Salbbedung begründet, so kann die Rente nicht für die Zeit vor dem 1. April 1938 gezahlt werden.

### Bu Schluß= und Aber=

Sind Leistungen neu festzustellen, so burfen die neuen Bezuge insgesamt nicht niedriger sein als borschriften die bisherigen.

### Abschnitt II

### Erganzung des Gefeges

### Artifel 1

### Anderung der Reichsversicherungsordnung

### Bu § 4

# 1,8E01 man 8 80 10 med

Dem § 1244 der Reichsversicherungsordnung wird folgender Sat 4 angefügt:

"Die Weiterversicherung ist nur in einem Versicherungszweig zulässig, in dem mindestens ein Beitrag auf Grund der Versicherungspflicht entrichtet worden ist."

3u § 6

8 9

1. Dem § 1256 Abi. 1 Rr. 4 ber Reichsversicherungsordnung wird folgender Sat angefügt: "Hierbei sind auch solche Kinder zu berücksichtigen, die zur Zeit des Todes des Versicherten noch nicht lebten, aber bereits erzeugt waren."

2. Dem § 1236 der Reichsversicherungsordnung wird folgender Abs. 2 angefügt:

"Witwenrente im Sinne dieser Vorschrift ist nicht die Rente nach § 1256 Abs. 1 Rr. 4."

Bu § 8

§ 10

Dem § 1262 Abs. 4 der Reichsversicherungsordnung wird folgender Sat angefügt: "Diese Ersatzeiten stehen insoweit Pflichtbeiträgen gleich."

Bu § 20

Im § 1309 a Abf. 1 der Reichsversicherungsordnung erhält Sat 2 folgende Fassung: "Boraussetzung ist, daß die Anwartschaft bis zum Beginn des Kalenderjahres der Cheschließung erhalten und spätestens zwei Jahre nach der Cheschließung die Wartezeit nach § 1262 Abs. 1 erfüllt ist; der § 1265 gilt entsprechend."

Bu § 37

§ 12

Im § 29 Abs. 2 der Reichsversicherungsordnung wird "vorbehaltlich des § 1446 Abs. 2 und der §§ 1462, 1464" ersett durch "vorbehaltlich der §§ 1445 c, 1462, 1464".

Bu § 43

Dem § 1544 k Abs. 3 der Reichsversicherungsordnung wird folgender Sat 4 angefügt: "Die Bersicherungsträger können mit Zustimmung des Landesversicherungsamts vereinbaren, daß der zuständige Versicherungsträger eine Sache an einen anderen abgibt."

Bu § 6

Artifel 2

Underung des Angestelltenversicherungsgesetes

Im § 12 des Angestelltenversicherungsgesehes wird folgender Abs. 2 angefügt: "Witwenrente im Sinne dieser Borschrift ist nicht die Rente nach § 1256 Abs. 1 Nr. 4 der Reichsversicherungsordnung."

Abschnitt III

Die Vorschriften dieser Verordnung finden auf den Versicherungsträger der Invalidenversicherung bei den Polnischen Staatsbahnen im Gebiet der Freien Stadt Danzig einstweilen keine Anwendung.

Danzig, den 21. November 1938.

Der Senat der Freien Stadt Danzig

S. I. 7. L. 519.

Greiser Dr. Wiers=Reiser

203

### Verordnung

jur Anderung ber Durchführungsbestimmungen gur Berordnung über die Gewährung von Rinderbeihilfen an finderreiche Familien.

Vom 23. November 1938.

Auf Grund des § 2 der Verordnung über die Gewährung von Kinderbeihilfen an kinderreiche Familien vom 29. 10. 38 wird der § 2 der Durchführungsbestimmungen hierzu wie folgt geändert:

- 1. im Absah 1 kommt an Stelle "§ 2" die Fassung "§ 1"
- 2. im Absat 2 kommt an Stelle "§ 13" die Fassung "§ 1".

Danzig, den 23. November 1938.

Der Finangsenator

F. Fz. S. 6641

Dr. Hoppenrath

In \$ 1309 a Vol. 1 der Reichsverlicherungkordnung erhalt Sag W. islande Kolffinanusschillen ist eine Kolffinanuschillen der eine Stephen in der Kolfinanuschillen und habeitenen zwei Indreduerung der Gebeichtenung die Murteselle und habeitenen zwei Indreduerung der Gebeichtenung die Murteselle und habeiten und und und Vollegen und bei Ereichten die Murteselle und habeiten. 1 200 gill entforechend."

the Des I dill the die one der Tekk Istroficenne der Arbeiter die die den der derhoden von Arte Steille Ikklodesendegbiltiodestungsprimenmendelemmenschlieben die der Deider Enderen der Arte der die der Nachte Edalle Vergebende der die der dillhodestonen derhoden Ikalien Ikalien Istroficen. Der die der Vergebeuren dieser Vergebendung zu der die der

Tein 's Isa4 & Abt. I der Reichsbertickerumasordnung wird folgende: Sac I ongefünt. "Die Verschderungsträger ionnen mit Justichmung des Landesverlicherumasants vereinkaren, daß der zuständige Verstäserungsträger eine Sace an einen anderen abgibt."

standard entrance de la characte de la characte de la constant de la constant de la constant de la constant de con

The following of the common form the first property residence for the common form the common f

Die Norichelften dieser Verordnich finden ande das Verlichenungsträger dei Ausglidenussicherung det den Polnischen Stantschabnen im Mehlet der Freien Stadt Darrig einstweilen teine Anwendurch

Dansig, den 21. November 1938, e

The finite was a Lord at Medicine dimensional brains of the Mente, our dem Backberre from Finite difficult over adjusted **man is it a not a 18** ver standarpredate nois best and All-

mr Kuberung ber Diechklichnendelliemungen jur Nerarhung über bie Gemöhrung non Alnberbeibillen an linderreibillen

Mon 23. Monember 1938.

Auf Grund des & 2 der Verordnung über die Genöffindung von Afnösebeldstein an kinderteine Kamilien nom 29, 10. 38 wird der & 2 der Derrithrungsbellimmungen hierzu wie solat orönderte o niet repriem utdien bedinnen au Stelle 1,3 2° des Kallung 7,5 km ist kant kant kant der Genberte 2 im Ablan 8 fonnet an Stelle 1,3 13° die Kallung 1,8 10°

Dansle, ben 23. November 1938.

Der Finanslenator

barnings and descent as a superintal

reconnected. Coldectivistic for Orientialities was Congressional - Oracleon Oracles of Garandalia Darch